



KARNEVALS-KOMITEE DER STADT ESCHWEILER

Präsident Norbert Weiland

gegr. 1931

Eingang: 04. März 2021
See 4/3

Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.,
Christian Wolny - Ardennenstr. 11 - 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Amt für Schulen, Sport und Kultur
z.Hd. Hr. Zimmermann
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Präsident
Norbert Weiland
Wilhelminenstraße 77
52249 Eschweiler
Tel.: 0 24 03 / 17 87
praesident@komitee-eschweiler.de

Vize-Präsident
René Costantini
Dampfziegelei 7
52249 Eschweiler
Tel.: 0 24 03 / 55 74 65
vize-rc@komitee-eschweiler.de

Vize-Präsident
Walter Münchow
Marie-Juchacz-Straße 34
52249 Eschweiler
Tel.: 0 24 03 / 5 24 88
vize-wm@komitee-eschweiler.de

Geschäftsführer
Harald Ripp
Karlstraße 6b
52249 Eschweiler
Tel.: 0 24 03 / 25 05 9
sekretar@komitee-eschweiler.de

Schatzmeister
Christian Wolny
Ardennenstraße 11
52249 Eschweiler
Tel.: 0 24 03 / 87 69 0
schatzmeister@komitee-eschweiler.de

Prinzenführer
Karl-Heinz Kamm
Frankenplatz 7 b
52249 Eschweiler
Tel.: 0 24 03 / 6 56 00
prinzenfuhrer@komitee-eschweiler.de

Stadt Eschweiler
Eing.: 04. März 2021

Bankverbindungen:
Sparkasse Aachen · BIC AACSD33XXX · IBAN DE73 3905 0000 0001 2213 73
Raiffeisen-Bank Eschweiler eG · BIC GENODED1RSC · IBAN DE28 3936 2254 2503 0920 10

Eschweiler, den 23. Februar 2021

Antrag auf Zuschuss im Rahmen der Kulturförderung für die Session 2020/2021

Sehr geehrter Zimmermann,

alljährlich wird durch das Karnevalskomitee der Stadt Eschweiler der Rosenmontagszug durchgeführt. In „normalen“ Jahren werden die für die Durchführung des Umzuges entstehenden Kosten nach vorheriger Beantragung durch die Stadt Eschweiler bezuschusst.

Bedingt durch die Corona Pandemie ist in diesem Jahr alles anders. Leider war es in diesem Jahr nicht möglich einen Rosenmontagszug durchzuführen.

Dennoch hat die Eschweiler Bevölkerung durch ihren Ideenreichtum dazu beigetragen ein Ausrufezeichen zu setzen! Der Karneval ist in der Bevölkerung tief verwurzelt und hat für vieler Eschweiler Bürgerinnen und Bürger identitätsstiftenden Charakter.

Wir sind der festen Überzeugung das –sobald es die pandemische Lage zulässt – der Karneval wiedererwacht und auch seinen sozialen Aufgaben wieder gerecht wird. Vielleicht in einer Zeit nach dem sog. „Social Distancing“ eine wichtigere Aufgabe denn je, denn soziale Distanz mag für die Bekämpfung einer Pandemie wirkungsvoll sein, wird aber auf Dauer gesehen unweigerlich zu vielen sozialen Problemen führen.

Kernbestandteil des Karnevals in unserer Heimatstadt ist der Straßenkarneval, der in dem durch das Karnevalskomitee organisierten und durchgeführten Rosenmontagszug seinen Höhepunkt findet. Wir haben versucht dort wo es ging, Verträge zu kündigen oder zu verschieben, dies ist uns weitestgehend gelungen, so dass die variablen Kosten des Rosenmontagszuges auf ein Minimum reduziert werden konnten. Dennoch ist es nicht möglich das eingespielte System einfach aussetzen zu lassen und auf „0“ herunterzufahren. Es sind also weiterhin Kosten entstanden die zwar nicht alle direkt mit dem Rosenmontagszug zusammenhängen, aber letztendlich für die alljährliche Durchführung unerlässlich sind.



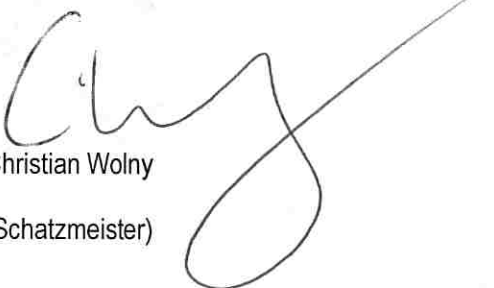
Beispielhaft können hier genannt werden:

- Kosten für das „Komiteezimmer“ ca. 1200 € / Jahr,
- Unterstellkosten für Wagen 500 € / Jahr,
- Internet-/ Portokosten ca. 350€ / Jahr,
- Versicherungen (verringert, aber nicht vollständig kündbar 1.980 € / Jahr),
- Kontoführungsgebühren 230 € / Jahr sowie
- allgemeine Repräsentationskosten (Banner Zeitungsanzeigen etc. ca. 350 €/Jahr) genannt werden.

Auf der anderen Seite konnte das Karnevalskomitee bislang zur Deckung aller Kosten auch auf die Unterstützung der Öffentlichkeit zählen. So konnten wir in den letzten Jahren auf die große Unterstützung von Banken, Unternehmen und Privatpersonen bauen, die erhebliche Teile der entstehenden Kosten mit Ihren Spenden gedeckt haben. Diese Spenden sind seit Beginn der Pandemie nahezu vollständig eingebrochen. Im Zeitraum 11/2020 bis 2/2021 sind bislang ca. 500 € an Spenden eingegangen.

Ich hoffe, dass auf dieser Basis ein positiver Beschluss über den Beantragten Zuschuss getroffen werden kann, damit es in den kommenden Jahren an Rosenmontag auch wieder heißen kann, dass einer der größten Rosenmontagsumzüge in Deutschland in der Indestadt Eschweiler stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Wolny
(Schatzmeister)